

Die Senioreninfos auf einen Blick

Ort und Öffnungszeiten der Senioreninfos in:

• **Alt-Marl**

Menuhin Haus
Hochstr. 34 · 45768 Marl
Tel. 0 23 65 / 105 601
Am 1. Dienstag im Monat von 10 bis 12 Uhr

• **Marl-Brassert**

Ev. Gemeindezentrum Dreifaltigkeit · Café Triangel
Brassertstr. 42 · 45768 Marl
Tel. 0 23 65 / 1 25 01
Am 2. Mittwoch im Monat von 10 bis 12 Uhr

• **Marl-Drewer**

Hans-Katzer-Haus
Lipper Weg 78 · 45770 Marl
Tel. 0 23 65 / 4 38 00
Am 1. Donnerstag im Monat von 9 bis 12 Uhr

• **Marl-Hamm**

Mehrzweckhaus
Bachackerweg 89a · 45772 Marl
Tel. 0176 533 539 79
Am 3. Dienstag im Monat von 10 bis 12 Uhr

• **Marl-Hüls**

Deutsches Rotes Kreuz
Loekamptor 2-4 · 45772 Marl
Tel. 0 23 65 / 4 78 15
Am 2. Mittwoch im Monat von 9 bis 12 Uhr

Julie Kolb Seniorenzentrum
Lipper Weg 6 · 45772 Marl
Tel. 0 23 65 / 419 - 726
Am 3. Donnerstag im Monat von 9 bis 12 Uhr

Nachbarschaftszentrum Hüls-Süd
Max-Reger-Straße 99 · 45772 Marl
Tel. 0 23 65 750 35 882
Am 1. Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr

Sie wünschen sich eine Senioren- info auch in Ihrem Stadtteil?

Sie möchten gerne monatlich drei bis vier Stunden Ihrer Zeit einsetzen und sich ehrenamtlich als Lotse in Ihrem Stadtteil engagieren?

Dazu erhalten Sie eine kurze Schulung in Gesprächsführung und Erläuterungen zu den Informationsmaterialien in der Senioreninfo.

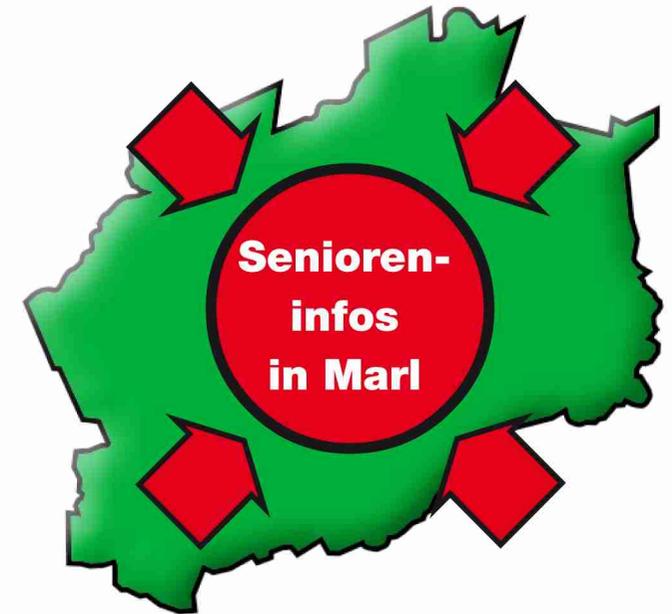
Sie kennen Räumlichkeiten in Ihrem Stadtteil, die kostenlos für eine Senioreninfostelle zur Verfügung gestellt würden?

Es sollte sich um einen geschlossenen Raum mit Tisch, Sitzgelegenheiten und Telefon handeln.

Sie haben eine Idee, wer sich als Ehrenamtlicher in Ihrem oder einem anderen Stadtteil für die Tätigkeit in der Senioreninfo zur Verfügung stellen würde?

Dann melden Sie sich bitte bei Gudrun Josler, der Altenhilfekoordinatorin der Stadt Marl,
Telefon: 0 23 65 / 99 - 24 09,
E-Mail: gudrun.josler@marl.de

Der Fachgruppe „Altwerden in Marl“ ist daran gelegen, Senioreninfopunkte möglichst in allen Stadtteilen einzurichten.



• **Alt-Marl** •
• **Brassert** • **Drewer** •
• **Hamm** • **Hüls** •



Hrsg.: Stadt Marl, Der Bürgermeister,
Sozialamt



Lotsen in Ihrem Stadtteil



Wir sind ehrenamtlich Tätige aus Ihrem Stadtteil und Ansprechpartner bei Fragen, die Ihren Alltag betreffen. Wir sind zwar keine Experten, aber wir wissen, wer Ihnen z.B. bei Fragen zur Schwerbehinderung weiterhelfen kann, und stellen für Sie einen Kontakt her.

Wir leiten Ihre Wünsche und Anregungen zur seniorengerechteren Gestaltung Ihres Stadtteils an den Seniorenbeirat oder die Altenhilfekordinatorin der Stadt Marl weiter und vertreten Ihre Interessen.

Auch wenn Sie kein konkretes Anliegen, aber Lust auf einen Plausch mit Nachbarn haben, kommen Sie vorbei oder rufen Sie uns an!

Wir haben für alle Seniorinnen und Senioren in unserem Stadtteil ein offenes Ohr.

Bei uns sind Sie immer herzlich willkommen.

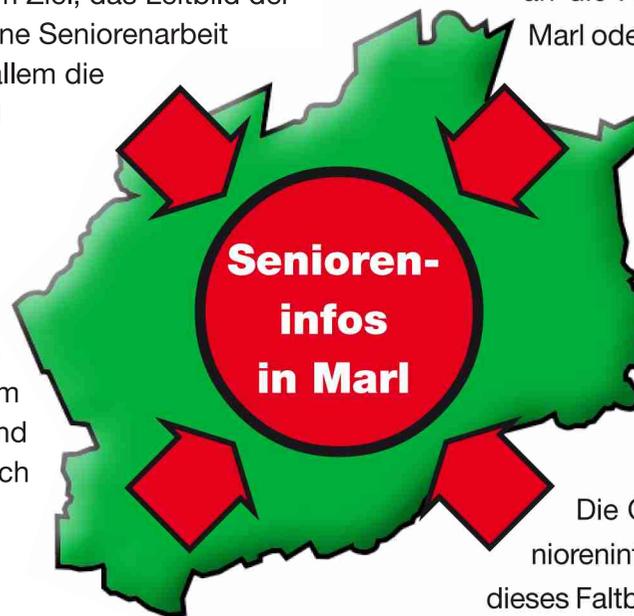
Ihre Ehrenamtler in der Senioreninfo

Was sind Senioreninfos?

Senioreninfos gibt es in Marl in den Stadtteilen Alt-Marl, Brassert, Drewer, Hamm, Hüls und Sinsen. Die Senioreninfos wurden auf Anregung der Fachgruppe „Altwerden in Marl“ eingerichtet.

In dieser Fachgruppe sind die Arbeiterwohlfahrt, das Hans-Katzer-Haus, das Deutsche Rote Kreuz, der Seniorenkreis Drewer-Süd, die Evangelische Stadtgemeinde Marl, die Katholischen Kirchen im Dekanat Marl, die ZWAR-Gruppen, die Familienbildungsstätten, die Volkshochschule und Fachstellen der Stadt Marl vertreten. Sie wurde im März 2009 ins Leben gerufen mit dem Ziel, das Leitbild der Stadt Marl für die offene Seniorenarbeit umzusetzen und vor allem die Seniorenarbeit in Marl zu vernetzen.

Der Fachgruppe erschien es wichtig, in den einzelnen Stadtteilen besondere Infopunkte zu schaffen, um älteren Bürgerinnen und Bürgern die Suche nach Hilfsangeboten zu erleichtern.



Was machen Senioreninfos?

Die Senioreninfos werden von ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern aus dem jeweiligen Stadtteil geführt, so dass schnell ein nachbarschaftlicher Kontakt entsteht.

Wenn Sie Ihr Anliegen mitgeteilt haben, stellen Ihre Ansprechpartner einen Kontakt zur zuständigen Beratungsstelle her. Entweder kann Ihre Frage sofort beantwortet werden oder es wird ein Termin vereinbart.

Ihre Wünsche und Anregungen zur seniorengerechteren Gestaltung des Stadtteils werden an die Altenhilfekordinatorin der Stadt Marl oder den Seniorenbeirat weitergeleitet,

die die Interessen älterer Menschen gegenüber Politik und Verwaltung vertreten.

Eine professionelle Beratung zu einzelnen Themen erhalten Sie in den Infopunkten nicht. Diese Aufgabe übernehmen besondere Einrichtungen und Fachstellen.

Die Orte und Öffnungszeiten der Senioreninfostellen stehen auf der Rückseite dieses Faltblattes. Werden die Infopunkte gut angenommen, ist eine Ausweitung der Öffnungszeiten möglich.

Darüber hinaus ist geplant, Infopunkte möglichst in allen Stadtteilen zu errichten.